

Germany-Berlin: Research and development consultancy services

OJ S 248/2017 28/12/2017

Contract award notice

Services

Legal Basis:

Directive 2014/24/EU

Section I: Contracting authority

I.1. Name and addresses

Official name: Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit

Postal address: Stresemannstraße 128-130

Town: Berlin

NUTS code: DE Deutschland

Postal code: 10117

Country: Germany

Contact person: Forschungszentrum Jülich GmbH, Projektträger Jülich

E-mail: j.tjudjumow@fz-juelich.de

Fax: +49 30201993334

Internet address(es):Main address: <http://www.bmub.bund.de>**I.4. Type of the contracting authority**

Ministry or any other national or federal authority, including their regional or local subdivisions

I.5. Main activity

Environment

Section II: Object

II.1. Scope of the procurement**II.1.1. Title**

Wissenschaftliche Unterstützung Klimapolitik und Maßnahmenprogramm 2018

II.1.2. Main CPV code

73200000 Research and development consultancy services

II.1.3. Type of contract

Services

II.1.4. Short description

Im Rahmen der Auftragsausführung sollen konkrete Vorschläge zur Ausgestaltung von Maßnahmen des Maßnahmenprogramms 2018 zur Umsetzung des Klimaschutzplans 2050 erarbeitet und deren Durchsetzungschancen durch fundierte Folgenabschätzungen erhöht werden.

II.1.6. Information about lots

This contract is divided into lots: no

II.1.7. Total value of the procurement

Value excluding VAT: 0,01 EUR

II.2. Description

II.2.2. Additional CPV code(s)

79400000 Business and management consultancy and related services

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DE Deutschland

Main site or place of performance: Standort des Auftraggebers, des Auftragnehmers und weitere Orte in Deutschland.

II.2.4. Description of the procurement

Mit dem Beschluss des Klimaschutzplans 2050 im November 2016 hat die Bundesregierung ihre Klimaschutzziele bekräftigt und konkretisiert. Zudem wurde beschlossen, die Ziele 2018 mit einem Maßnahmenprogramm zu unterlegen. Darin sollen in ihrer Minderungswirkung quantifizierte Maßnahmen, insbesondere zur Erreichung der Sektorziele des Klimaschutzplans beschlossen werden. Diese sollen hinsichtlich ihrer ökologischen, sozialen und wirtschaftlichen Folgewirkungen untersucht werden. Zudem enthält der Klimaschutzplan selbst bereits eine Reihe von strategischen Maßnahmen, die jedoch noch einer konkreteren Ausgestaltung bedürfen.

Im Zuge der Vorbereitung und Erarbeitung des Maßnahmenprogramms 2018 und dessen Umsetzung ist zu erwarten, dass eine Reihe von fachlichen Fragestellungen und erheblicher Analysebedarf auf das Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit (BMUB) zukommen. Zum einen wird das BMUB in den einzelnen Handlungsfeldern eigene Maßnahmenvorschläge entwickeln und diese mit Folgenabschätzungen unterlegen müssen. Zum anderen muss das BMUB in der Lage sein, die Vorschläge anderer Ressorts kritisch zu überprüfen, einschließlich der diesen Vorschlägen zu Grunde liegenden Wirkungsanalysen und Folgenabschätzungen.

Zur Durchsetzung seiner klimaschutzpolitischen Interessen muss das BMUB in diesem Umfeld kontinuierlich fachlich fundierte Aussagen in die öffentliche Diskussion einbringen und anhand wissenschaftlicher Analysen kurzfristig Argumente entwickeln können. Aufgrund der Komplexität und Tagesaktualität energiepolitischer Fragestellungen benötigt das BMUB zwingend externe Zuarbeit in Form von wissenschaftlichen Analysen, Kurzgutachten, Stellungnahmen, Berechnungen der ökonomischen Wirkungen u.Ä. Diese Zuarbeiten müssen nicht nur äußerst kurzfristig abgerufen werden, sondern sollen auch auf wissenschaftlich hohem Niveau erbracht werden. Dabei muss sichergestellt sein, dass der Auftragnehmer die sehr komplexen klimaschutzpolitischen Rahmenbedingungen und Parameter möglichst umfassend abbilden und analysieren kann. Teil des Vorhabens werden u.a. folgende Themen sein: Soziale, ökologische und ökonomische Wirkungen verschiedener klimaschutzpolitischer Maßnahmen, klimapolitische Effizienz einzelner Maßnahmen, Vorschläge für neue Maßnahmen in allen relevanten Sektoren, vergleichende Analysen auf europäischer Ebene und Bewertung klimapolitischer Vorschläge relevanter Akteure.

Der Auftrag beinhaltet folgende Arbeitspakete:

AP 1: Erarbeitung von quantifizierten Maßnahmenvorschlägen und Erstellung dazugehöriger Folgenabschätzungen:

AP 1.1: Fachliche Unterstützung des BMUB bei der Erarbeitung von Vorschlägen für das Maßnahmenprogramm 2018 (15 Kurzexpertisen à 5 Seiten, PDF, voraussichtlich in 2018),

AP 1.2: Erarbeitung von Folgenabschätzungen zu Maßnahmenvorschlägen des BMUB (15 Kurzgutachten à 5 Seiten, PDF, voraussichtlich in 2018),

AP 1.3: Fachliche Unterstützung bei der Anpassung von Maßnahmenvorschlägen auf Basis der Folgenabschätzungen (5 Kurzexpertisen à 3 Seiten, PDF, voraussichtlich in 2018);
AP 2: Fachliche Bewertung der aktuellen politischen Debatte:
AP 2.1: Fachliche Bewertung von Maßnahmenvorschlägen und Folgeabschätzungen anderer Ressorts oder gesellschaftlicher Akteure (15 Bewertungspapiere à 5 Seiten, PDF, voraussichtlich in 2018),
AP 2.2: Fachliche Bewertung von aktuell-politischen Vorschlägen sowie Einholung entsprechender Fachinformationen (10 Bewertungspapiere à 10 Seiten, PDF, voraussichtlich in 2019 und 2020),
AP 2.3: Zuarbeiten zur Bearbeitung von Anfragen aus dem politischen Bereich (Anfragen der Hausleitung des BMUB, gegebenenfalls Parlamentarische Anfragen) (15 Bewertungspapiere à 3 Seiten, PDF, voraussichtlich in 2019 und 2020, binnen 24 - 48 Stunden);
AP 3: Erstellung von Kurzstudien zu ausgewählten Fragestellungen - teilweise aus der laufenden politischen Debatte - 5 Gutachten à 25 Seiten, PDF, binnen 1 - 2 Monaten, in 2019 und 2020.

II.2.5. Award criteria

Quality criterion - Name: Inhaltliche und technische Qualität des Angebotes / Weighting: 60 %
Quality criterion - Name: Organisatorische Umsetzung / Weighting: 10 %
Price - Weighting: 30 %

II.2.11. Information about options

Options: no

II.2.13. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds:
no

II.2.14. Additional information

Alle weiteren Informationen sind den Vergabeunterlagen zu entnehmen.

Section IV: Procedure

IV.1. Description

IV.1.1. Type of procedure

Open procedure

IV.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system

IV.1.8. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: yes

IV.2. Administrative information

IV.2.1. Previous publication concerning this procedure

Notice number in the OJ S: [2017/S 179-366768](#)

IV.2.8. Information about termination of dynamic purchasing system

IV.2.9. Information about termination of call for competition in the form of a prior information notice

Section V: Award of contract

Title:

Wissenschaftliche Unterstützung Klimapolitik und Maßnahmenprogramm 2018

A contract/lot is awarded: yes

V.2. Award of contract**V.2.1. Date of conclusion of the contract**

22/12/2017

V.2.2. Information about tenders

Number of tenders received: 2

The contract has been awarded to a group of economic operators: no

V.2.3. Name and address of the contractor

Official name: Fraunhofer-Gesellschaft zur Förderung der angewandten Forschung e.V.

Town: München

NUTS code: DE2 Bayern

Country: Germany

The contractor is an SME: no

V.2.4. Information on value of the contract/lot

Initial estimated total value of the contract/lot: 0,01 EUR

Total value of the contract/lot: 0,01 EUR

V.2.5. Information about subcontracting**Section VI: Complementary information**

VI.3. Additional information

Mit der Abgabe seines Angebotes unterliegt der Bieter auch den Bestimmungen über nicht berücksichtigte Angebote gemäß § 62 VgV. Bieter, deren Angebote nicht berücksichtigt worden sind, sind vor dem Zuschlag gem. § 134 Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB) informiert worden.

VI.4. Procedures for review**VI.4.1. Review body**

Official name: Bundeskartellamt - Vergabekammern des Bundes -

Postal address: Villemombler Straße 76, 53123 Bonn

Town: Bonn

Postal code: 53123

Country: Germany

E-mail: vk@bundeskartellamt.bund.de

Telephone: +49 22894990

Fax: +49 2289499163

Internet address: <http://www.bundeskartellamt.de>

VI.4.3. Review procedure

Precise information on deadline(s) for review procedures:

Solange ein wirksamer Zuschlag (Vertragsschluss) noch nicht erteilt ist, kann als Rechtsbehelf ein Nachprüfungsantrag bei der unter VI. 4.1 genannten Stelle gestellt werden. Informationen hierzu können §§ 160, 161 Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB) entnommen

werden. Bieter müssen Vergaberechtsverstöße gegenüber der Kontaktstelle des Auftraggebers innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen bei der unter I.1) genannten Kontaktstelle (Vergabestelle) gerügt haben, bevor sie einen Nachprüfungsantrag stellen. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung bzw. erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, sind spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber (o.g. Kontaktstelle) zu rügen. Der Nachprüfungsantrag ist gemäß § 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB unzulässig, soweit mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Dies gilt gemäß § 160 Abs. 3 Satz 2 GWB nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des öffentlichen Auftrags nach § 135 Abs.1 Nr. 2 GWB. Ein Nachprüfungsantrag auf Feststellung der Unwirksamkeit nach § 135 Abs. 1 GWB ist nach § 135 Abs. 2 Satz 1 GWB innerhalb von 30 Kalendertagen nach der Information der betroffenen Bieter und Bewerber durch den öffentlichen Auftraggeber über den Abschluss des Vertrags, jedoch nicht später als sechs Monate nach Vertragsschluss, geltend zu machen. Hat der Auftraggeber die Auftragsvergabe im Amtsblatt der Europäischen Union bekannt gemacht, endet die Frist zur Geltendmachung der Unwirksamkeit 30 Kalendertage nach Veröffentlichung der Bekanntmachung der Auftragsvergabe im Amtsblatt der Europäischen Union (§ 135 Absatz 2 Satz 2 GWB). Bieter, deren Angebote nicht berücksichtigt werden, werden grundsätzlich vor dem Zuschlag gemäß § 134 GWB informiert.

VI.4.4. Service from which information about the review procedure may be obtained

Official name: Bundeskartellamt

Postal address: Villemombler Straße 76, 53123 Bonn

Town: Bonn

Postal code: 53123

Country: Germany

E-mail: info@bundeskartellamt.bund.de

Telephone: +49 22894990

Fax: +49 2289499163

Internet address: <http://www.bundeskartellamt.de>

VI.5. Date of dispatch of this notice

22/12/2017